

In Aktion & Stille

Stille ist die Grundlage jeder vertieften Wahrnehmung. Im therapeutischen Prozess ist diese Wahrnehmung unerlässlich.

Aus dem Innehalten in Stille erwächst eine andere Sicht auf Erfahrung und Erleben, in der bisher unbewusste Dimensionen häufig überhaupt erst zum Vorschein kommen. Aktion, die aus der Stille entsteht, ist gekennzeichnet von größerer Subtilität und Klarheit.

Durch die Stille verliert die Aktion nicht an Kraft, sondern gewinnt an Erdung und wird dadurch lebensvoller.



Dr. Dr. Gerhild Tanew-Iliitschew

Auch auf dem Inneren Weg ist das Entdecken der eigenen Tiefendimension und das Mit-ihr-Vertrautwerden förderlich.

Schule für frühe Prägungen

Hinter vielen Schwierigkeiten und Leiden unseres Lebens stehen Erlebnisse, Traumata und Schocks aus dem vorgeburtlichen Leben und der Geburt. Sie sind meist unbewusst.

In der „Schule für frühe Prägungen“, wird im therapeutischen Prozess an die Ursachen von frühen Störungen und Auswirkungen herangeführt.

Sie basiert auf vielfältigen tiefenpsychologischen und körpertherapeutischen Erkenntnissen und Methoden. Diese wurden durch Jahrzehnte in den USA, Deutschland, England, in der Schweiz, in Ungarn und Österreich studiert und erprobt. Zuletzt vervollständigte die aus Ungarn stammende Bindungsanalyse die berufliche Kompetenz.

Prä- und perinatale Schocks & Traumata von Babys, Kindern und Erwachsenen können **gelöst** werden:

- durch den Aufbau eines tragfähigen und transparenten Beziehungsfeldes
- gezielte und sanfte Berührung entlang von Körperspuren
- in Verlangsamung vollzogene körperorientierte Therapie
- Analyse von Körperempfindungen

Arbeitsweise

Mein Angebot reicht von Einzelarbeit über Kleingruppen bis zu Seminaren mit begrenzter Teilnehmerzahl.

Meine Klienten sind Erwachsene, Schwangere und das vorgeburtliche Kind, Familien mit Kindern jeglichen Alters, sowie Paare.

Einzelarbeit. Je nach Bedarf und Beratungsfall arbeite ich in Einheiten von 45 bis 120 Minuten. Je jünger der Patient/Klient, umso kürzer die Behandlungsdauer.

Mit Erwachsenen wird in individuell vereinbarten Intervallen gearbeitet: von zwei Einheiten wöchentlich über zwei Doppelstunden pro Monat bis zu zweiwöchigen Intensivphasen mit täglich zwei- bis dreistündigen Sitzungen.

In Einzelfällen kann auch telefonische Beratung und Begleitung erfolgen.

Seminare zur Vertiefung. Monatlich finden themenspezifische Wochenendseminare in Kleingruppen statt.

Kontakt

Dr. Dr. Gerhild Tanew-Iliitschew
1180 Wien, Sternwartestraße 79
2122 Riedenthal, In Auern 19
gerhild.tanew@speed.at
Tel + 43 (0) 676 5423 341

Seminarkonzept

Die Selbsterfahrungsseminare dienen dem Verständnis und der Verarbeitung der eigenen pränatalen Biografie, somit dem Aufbau von Ressourcen, dem Abbau von Stress und dem Aufspüren und Verarbeiten früher Belastungen und Defizite an ihrer Wurzel.

Schwangeren Frauen und werdenden Vätern bieten sie einen grundlegend neuen Zugang zu ihren eigenen frühen Themen, fördern das Selbstverständnis und stärken Selbstvertrauen und Bindung zum werdenden Kind. Dies wiederum wirkt positiv auf die vorgeburtliche körperliche, emotionale und mentale Entwicklung des Babys, auf die Geburt und das Stillen.

Basis der Arbeit bilden die tiefenpsychologische Bindungsförderung und -analyse, sanfte Körperarbeit, pränatale und Geburtsarbeit, Berührung und Bewegung, sowie Entspannung in Verlangsamung und Stille.

Vermittelt werden auch Grundlagen zur prä- und perinatalen Psychologie und Medizin, eingebunden in mythologisches und interkulturelles Wissen.

Durch Erkennen und Verarbeiten früher traumatischer Erfahrungen, in Verbindung mit neuen Körpererfahrungen und positiven Gefühlen, ermöglicht eine neurologische Neuverknüpfung im Gehirn. Das frühe Erleben wird von traumatischen Elementen befreit. Neue, lebenserleichternde Verhaltensmuster können entstehen.

Seminare 2024

Vorgeburtliche Bindung – Förderung und Analyse

- 19.-21. Jan. Historische Entwicklung – theoretische Grundlagen, persönliche Bezüge
- 16.-18. Feb. Methoden und praktische Anwendung
- 15.-17. März Pränatale Selbsterfahrung in der Kleingruppe
- 12.-14. April Pränatale Selbsterfahrung in der Kleingruppe

Die Anfänge des Lebens: Urerfahrungen und Verkörperung – Grundlagen, Methoden und körpertherapeutische Selbsterfahrung

- 10.-12. Mai Prä-Konzeption
- 7.- 9. Juni Konzeption
- 5.- 7. Juli Das männliche/väterliche Erbe
- 20.-22. Sept. Das weibliche/mütterliche Erbe

Grunderfahrungen während Schwangerschaft und den Phasen der Geburt, mit Selbsterfahrung

- 4.- 6. Okt. Grunderfahrungen während der Schwangerschaft
- 8.-10. Nov. Geburt und Anbindung
- 6.- 8. Dez. In Stille zum Urvertrauen

Intensives und Retreats

- 24.-29. März Oster Retreat: Stirb und werde
- 27. Juli-10. Aug. Sommer-Intensive
- 26.12.24-1.1.25 Weihnachts/Neujahrs-Retreat – In die Stille horchen

Dr. Dr. Gerhild Tanew Iliitschew
Schule für frühe Prägungen

Psychotherapeutin
Sozialwissenschaftlerin
Bindungsanalytikerin
Supervisorin und Coach

Seminare und
Einzelarbeit

2024

